



Kulturkongress 2012

Fokussierung der Ergebnisse aus Arbeitsgruppen und Abschlussplenum

Im Kern einer Kulturentwicklungsplanung Schleswig-Holsteins steht die kulturelle Grundversorgung der Bürgerinnen und Bürger.

Eine solche kulturelle Grundversorgung soll zum Grundrecht erhoben werden. Allen Bürger/-innen soll damit gleichermaßen Zugang und Teilhabe an Kultur ermöglicht werden. Im Mittelpunkt sollen dabei u.a. die Kulturelle Bildung (Kinder- und Jugend- sowie Erwachsenenbildung) sowie das Schaffen bzw. Erhalten von Strukturen, Netzwerken und sog. kreativen Räume stehen.

Die kulturelle Grundversorgung soll zwischen Politik und Kulturakteuren im Prozess fortlaufend ausgehandelt werden. Entscheidungen sollen letztendlich von der Politik getroffen werden. Der Prozess sollte geprägt sein von Vernetzung und möglichst breit angelegter Beteiligung aller. Hierfür sollen Voraussetzungen und Organisation geschaffen werden. Dazu soll es u.a. auch gehören, die Entwicklung eines Kulturentwicklungsplanes und hier einer kulturellen Grundversorgung auf der einen Seite als Querschnittsaufgabe und damit ressortübergreifend in Politik und Verwaltung zu realisieren und auf der anderen Seite ebenso alle gesellschaftlichen Gruppen einzubinden.

Für den Prozess soll nach zu entwickelnden und abzustimmenden Merkmalen ein „Kulturgremium“ berufen werden. Dieses soll u.a. Fragen des Erstellens und Fortschreibens eines Kulturkatasters, der Kriterien, Inhalte und Qualitäten einer Grundversorgung sowie der Einbeziehung gesellschaftlicher Gruppen bearbeiten.

Des Weiteren soll beachtet werden, dass

- Offenheit und Transparenz des Prozesses unbedingte Voraussetzungen für dessen Erfolg sein werden,
- sowohl Strukturen zu sichern bzw. zu entwickeln sind, als auch Projekte und Innovationen,
- Künstler/-innen und Kulturakteuren ihr Arbeiten ermöglicht wird,
- für Schleswig-Holstein ein kulturelles Profil entwickelt wird, welches sowohl seine Alleinstellungsmerkmale herausarbeitet, als auch den breiten Facettenreichtum seiner heterogenen Bevölkerung widerspiegelt.

Das Jahr 2013 soll genutzt werden, um den Prozess einzuleiten.